

**FAIR@Link**  
FRANKFURT



## Nutzung der FFM-Nachricht (Flight Manifest)

### Was ist FAIR@Link?

FAIR@Link ist als neutrale IT-Plattform konzipiert und bildet das Cargo Community System des Frankfurter Flughafens. Sie ermöglicht den Teilnehmern einen frühzeitigen und standardisierten Datenaustausch über Unternehmensgrenzen hinweg und damit eine vorausschauende Planung bis hin zu einer konkreten Verabredung für eine Anlieferung bzw. Abholung. Die bisher überwiegend manuelle und papiergestützte Frachtabwicklung weicht damit einer weitgehend digitalisierten und

automatisierten Prozessunterstützung und führt zu einer Verkürzung der Abfertigungszeiten. Insgesamt bietet die Plattform mit den Modulen „Truck-Appointment“, „Zollprozess“, „Security/eFreight“ und „Gefahrgutabwicklung“ im Import und Export einen breiten Funktionsumfang an. Bereitgestellt und betrieben wird die Plattform von der DAKOSY AG, die auch im Hamburger Hafen das Port Community System betreibt.

### Welchen Nutzen hat die Verwendung der FFM in FAIR@Link?

Derzeit sind dem Spediteur wichtige Entscheidungskriterien häufig erst sehr spät bekannt. Dies kann in der Abwicklung zu zeitlichen Verzögerungen und Mehraufwand bei allen Beteiligten führen. So müssen Fragen zur Ladungsstruktur (break down unit vs. complete unit), zu Part-Lieferungen, zur Anzahl der Master auf einer ULD (Multimaster) oder zur Anzahl der Units oft telefonisch beim GHA geklärt werden oder ergeben sich erst beim Check der Ware im eigenen Speditionslager. Selbst die Frage, ob ein erwartetes AWB tatsächlich auf dem vorgesehenen Flug ist, erfordert häufig telefonische Rückfragen beim GHA.

**Import:** Mit der FFM können diese Fragen bereits vor Eintreffen der Ware geklärt werden. Telefonische Nachfragen und zeitaufwendige Recherchen

beim GHA entfallen. Die Umfuhr zum Speditionslager ist deutlich effizienter planbar und durchführbar. Zusätzlich können Zollprozesse (insbesondere bei Part-Lieferungen) besser vorbereitet und größtenteils automatisiert werden. Neben dem Auslösen einiger Cargo iQ-Status aus FAIR@Link, führen die beschleunigten Abläufe im Import potentiell auch zu einer verbesserten Performance im Cargo iQ-Prozess. Verbesserte Cargo iQ-Werte ergeben sich aus dem frühzeitigen Erkennen von Inbound-delays und entsprechenden Priorisierungsmöglichkeiten im Break Down durch den GHA. Weitere positive Effekte resultieren aus der Reduzierung von Such- und Zählauflagen von Sendungen, die auf mehrere ULDs verteilt sind. Dadurch wird ein rechtzeitiger Check-in ermöglicht!

(Bitte wenden)

Hieraus ergeben sich Verbesserungen der Cargo iQ-Werte für die gesamte Supply-Chain (inkl. Forwarder) durch stark verbesserte Planungs- und Steuerungsmöglichkeiten dank frühzeitiger Verfügbarkeit aller steuerungsrelevanten Daten.

**Export:** Der wesentliche Nutzen der FFM liegt für den Spediteur in der zollseitigen Anwendung (AES-Prozess). Mit der FFM kann einfach geklärt werden, ob die Ware ausgeflogen wurde. Die zollseitige Bestätigung kann so qualitativ gesichert

und automatisiert erfolgen.

**Slotbuchung:** Für den Spediteur ergibt sich ein zusätzlicher Nutzen aus der Wiederverwendbarkeit seiner Daten aus der FFM. Durch das bequeme Vorblenden der durch die Airline zur Verfügung gestellten Daten wird die Slotbuchung noch einfacher. Vorhandene Daten werden wiederverwendet und die Datenqualität erhöht. Ein analoger Nutzen ergibt sich für alle am RFS-Prozess beteiligten Parteien.

## Wie erfolgt der Zugriff auf die FFM?

Der Zugriff erfolgt über die AWB-Nummer, die der Spediteur mit der Vorabmeldung an FAIR@Link überträgt. Nur in FAIR@Link akkreditierte Spediteure können diese Meldung abgeben. Wenn ein Match über die AWB-Nummer zu einer FFM her-

gestellt wird, erhält der Spediteur Informationen zu seinem AWB (siehe auch **Nutzen**). Ein direkter Zugriff auf die komplette FFM oder eine Anzeige der FFM in der FAIR@Link WebApp ist aus Datenschutzgründen nicht möglich.

## Wie kann die FFM an FAIR@Link übertragen werden?

Für die Übertragung der FFM stehen verschiedene Alternativen zur Verfügung:

**SITA, Adresse = HAMDS7X** • **SFTP, AS2** • ... (weitere Protokolle auf Anfrage)

## Aufbewahrungszeitraum und Datenschutz

Jede FFM wird 14 Tage nach Ankunft des Fluges komplett aus FAIR@Link gelöscht. Eine Archivierung oder statistische Auswertung erfolgt nicht. Dem Thema Datensicherheit und Datenschutz

wird eine besondere Bedeutung beigemessen. DAKOSY betreibt hierfür ein ISMS – Information Security Management System, das den Anforderungen der ISO/IEC 27001:2013 entspricht.

## Kosten für Airlines:

Der Airline entstehen für die Bereitstellung der FFM-Daten in FAIR@Link keine Kosten. Falls DAKOSY für die Übertragung der FFM-Nachrichten

Kommunikationsgebühren entstehen, werden diese der Airline weiterberechnet.

**FAIR@Link**  
FRANKFURT

### DAKOSY AG

Mattentwiete 2, 20457 Hamburg, Deutschland  
Telefon: +49 40 37 003-0, Fax: +49 40 37 003-370  
E-Mail: info@dakosy.de



**Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Anbindung an FAIR@Link!**